idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Press release

Philipps-Universität Marburg
Sabine Best

12/08/2011
http://idw-online.de/en/news455420

Contests / awards
Language / literature
transregional, national

Leibnizpreis 2012 geht an Friederike Pannewick

Höchste Anerkennung für exzellente Wissenschaft: Die Marburger Arabistin Professorin Dr. Friederike Pannewick erhält einen Leibnizpreis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Der wichtigste deutsche Forschungspreis ist mit 2,5 Millionen Euro dotiert.

„Wir freuen uns sehr über diese höchst verdiente Ehrung für eine unserer am meisten geschätzten Wissenschaftlerinnen und gratulieren sehr herzlich", sagte Professorin Dr. Katharina Krause, die Präsidentin der Philipps-Universität. „Friederike Pannewick hat die Arabistik für interdisziplinäre Ansätze geöffnet, die dadurch Bestandteil des Faches geworden sind. Die Auszeichnung für Professorin Pannewick führt die lange Reihe Marburger Leibnizpreise überzeugend fort."

Friederike Pannewick studierte Orientalistik, Arabistik und Turkologie in Bamberg, Paris, Damaskus und Berlin, wo sie im Jahr 1998 promoviert wurde. Sie arbeitete als Postdoktorandin in Beirut und Berlin, ehe sie zum Associate Professor for Arabic Studies an die Universität Oslo berufen wurde. Im Jahr 2007 folgte sie dem Ruf als Professorin für Moderne arabische Literatur an das Centrum für Nah- und Mitteloststudien (CNMS) der Philipps-Universität.

Pannewicks Forschungsschwerpunkte liegen auf den Gebieten der modernen arabischen Literatur und Kultur, des arabischen Theaters, der Kultur- und Ideengeschichte der arabischen Welt, der historischen und literarischen Anthropologie sowie der Komparatistik und weltliterarischen Entwicklungen. Als Literatursoziologin- und anthropologin hat sie sich international mit ihren Studien zu den kulturellen Verflechtungen zwischen Europa und dem mittleren Osten einen Namen gemacht.

Bisher haben zwölf Marburger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einen Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis erhalten. Ziel des Leibniz-Programms, das 1985 eingerichtet wurde, ist es, die Arbeitsbedingungen herausragender Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu verbessern, ihre Forschungsmöglichkeiten zu erweitern, sie von administrativem Arbeitsaufwand zu entlasten und ihnen die Beschäftigung besonders qualifizierter jüngerer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu erleichtern. Der Preis ist mit bis zu 2,5 Millionen Euro dotiert. Die Förderung wird nur auf Vorschlag Dritter gewährt. Die Entscheidung über die Preisträger trifft der Hauptschuss aufgrund einer Empfehlung des Nominierungsausschusses für das Leibniz-Programm.

Kontakt:
Prof. Dr. Friederike Pannewick
Tel.: 06421 28-24814
E-Mail: pannewick@staff.uni-marburg.de

URL for press release: http://www.uni-marburg.de/cnms/arabistik/team/pannewick

Foto: Philipps-Universität